

Mit den Menschen Demokratie gestalten

Die Menschen in der Kreisstadt Homburg können sich aktiv an der Partnerschaft für Demokratie beteiligen. Sie können Projekte umsetzen, sich im Jugendforum engagieren oder im Begleitausschuss mitwirken.


Jährlich findet eine Demokratiekonferenz statt, die aktuelle Themen aufgreift und alle Homburger Bürgerinnen und Bürger, Träger, Vereine und Einrichtungen an der Weiterentwicklung der Partnerschaft für Demokratie teilhaben lässt.

In der Partnerschaft der Stadt Homburg werden zudem regelmäßig Veranstaltungen wie Vorträge, Workshops und Weiterbildungen für Erwachsene und Jugendliche angeboten. Die Veranstaltungen sollen über Rassismus, Diskriminierung und Rechtsextremismus aufklären und das Miteinander in einer demokratischen und vielfältigen Gesellschaft fördern.

Auf einen Blick

- Bürgerinnen und Bürger können aktiv an der Gestaltung der Partnerschaft teilhaben
- Vorträge, Workshops, Weiterbildungen und eine jährliche Demokratiekonferenz

Kontakt

Homburg 

Kreis- und Universitätsstadt

Amt für Jugend, Senioren und Soziales

Sandra Schatzmann

Am Forum 5

66424 Homburg

Tel.: 06841 101-113

E-Mail: sandra.schatzmann@homburg.de



ADOLF-BENDER-ZENTRUM

für Demokratie und Menschenrechte

Koordinierungs- und Fachstelle

Michael Groß

Gymnasialstraße 5

66606 St. Wendel


Tel.: 06851 808279-3

E-Mail: michael.gross@adolf-bender.de

Weitere Informationen unter:

www.josh.homburg.de

www.demokratie-leben.de

Homburg 

Kreis- und Universitätsstadt



ADOLF-BENDER-ZENTRUM

für Demokratie und Menschenrechte

PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE DER KREISSTADT HOMBURG

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Was ist die Partnerschaft für Demokratie?

In der Partnerschaft für Demokratie der Kreisstadt Homburg kommen Verantwortliche aus der kommunalen Verwaltung sowie Akteure aus der Zivilgesellschaft – aus Vereinen und Verbänden über pädagogische Einrichtungen bis hin zu ehrenamtlich Engagierten – zusammen.

Anhand der lokalen Herausforderungen entwickeln wir gemeinsam eine Strategie und fördern das Engagement ...

... gegen Extremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit

und

... für eine vielfältige und inklusive Demokratie.

Ideen verwirklichen – Engagement unterstützen

Gemeinnützige Träger, Vereine und Einrichtungen können in der Partnerschaft für Demokratie der Kreisstadt Fördermittel für die Umsetzung eigener Projekte und Aktionen beantragen.

Ob inklusives Schulprojekt, die interkulturelle Begegnung, eine Plakataktion gegen Rechts oder vieles mehr. Ihre Ideen können in der Partnerschaft unterstützt werden.

Ein Begleitausschuss, der mehrheitlich mit Akteuren aus der Zivilgesellschaft sowie mit Vertreterinnen und Vertretern der kommunalen Verwaltung besetzt ist, wählt die zu fördernden Projekte aus.

Unterstützt werden die Akteure der Partnerschaft sowie die Träger der Projekte von der Koordinierungs- und Fachstelle im Adolf-Bender-Zentrum.

Jugendliche entscheiden mit

Um die Beteiligung und Interessen von Jugendlichen zu stärken, wurde das Jugendforum ins Leben gerufen, das von Jugendlichen selbst organisiert wird.

Den Jugendlichen wird jährlich ein Budget bereitgestellt, um eigene Ideen und Projekte umzusetzen und die Demokratie aktiv mitzugestalten.

Weitere Infos unter:
www.instagram.com/diejufos



PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE



Auf einen Blick

- finanzielle Förderung Ihrer Projekte und Aktionen
- Unterstützung bei der Planung und Durchführung

Auf einen Blick

- Jugendliche können sich im Jugendforum engagieren
- sie erhalten finanzielle Unterstützung für eigene Ideen und Aktionen